

## Notfallzulassungen im Bereich Ackerbau - Freilandanwendungen

Stand: 17.06.2026

Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit; Zulassungsbehörde ist das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).

PSM Zulassungs- zeitraum	Wirkstoff	Kultur (BBCH)	Schaderreger/ Zweckbestimmung (Stadium)	Anwendungs- zeitpunkt	AWM PSM	AWM Wasser l/ha	max. AWH Abstand in Tagen	Anwend.- technik	Warte- zeit Tage
<b>Mospilan SG</b> <sup>3)</sup> 10.06.2026 bis 07.10.2026	Acetamiprid	Sonnenblume, HELAN (30-55)	Blattläuse (Larven und Imagines)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,15 kg/ha	200-400	1/1	Spritzen	28
<b>Univoq</b> 10.06.2026 bis 08.10.2026	Prothioconazol Fenpicoxamid	Zuckerrübe, BEAVA (39-49)	Cercospora beticola	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	1,5 l/ha	150-300	1/1	Spritzen	21
<b>Mospilan SG</b> <sup>1)3)</sup> 01.06.2026 bis 28.09.2026	Acetamiprid	Futtererbse, PIBSA (39-75)	Blattläuse	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,25 kg/ha	200-600	1/1	Spritzen	28
<b>Coragen</b> <sup>1)</sup> 29.05.2026 bis 25.09.2026	Chlorantraniliprole	Futtererbse, PIBSA Nutzung als Tier- futter (39-75)	Erbsenwickler	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,125 l/ha	200-600	1/1	Spritzen	14
<b>Coragen</b> <sup>1)</sup> 21.05.2026 bis 17.09.2026	Chlorantraniliprole	Zuckerrübe, BEAVA (19-49)	Zuckerrübenmotte (Eier und Larven)	Bei Überschreiten der Bekämpfungswerte	0,125 l/ha	300-800	2/2 mind. 10	Spritzen	28
<b>Minecto One</b> <sup>1)2)</sup> 11.05.2026 bis 07.09.2026	Cyantraniliprole	Kartoffel, SOLTU zur Pflanzguter- zeugung (20-49)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Warndienstaufruf bzw. ab Erreichen Bekämpfungsschwelle	187,5 g/ha	200-400	2/2 7	Spritzen	14
<b>Danjiri</b> <sup>1)3)</sup> 06.05.2026 bis 02.09.2026	Acetamiprid	Futtererbse, PIBSA (50-75)	Blattläuse	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,25 kg/ha	200-600	1/1	Spritzen	28
<b>Danjiri</b> <sup>1)3)</sup> 06.05.2026 bis 02.09.2026	Acetamiprid	Sonnenblume, HELAN (30-55)	Blattläuse (Larven und Imagines)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,15 kg/ha	200-400	1/1	Spritzen	28
<b>Danjiri</b> <sup>1)3)</sup> 04.05.2026 bis 31.08.2026	Acetamiprid	Kartoffel, SOLTU zur Pflanzguter- zeugung* (40-85)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Warndienstaufruf bzw. ab Erreichen Bekämpfungsschwelle	0,25 kg/ha	200-400	2/2 mind. 14	Spritzen	7
<b>MaisTer power</b> 04.05.2026 bis 31.08.2026	Iodosulfuron Formasulfuron Thiencarbazone	Mais, ZEAMX (17 bis 18)	Erdmandelgras	BBCH 17 bis 18	1,5 l/ha	200-400	1/1	Spritzen <sup>5)</sup>	F
<b>Mospilan SG</b> <sup>1)</sup> 27.04.2026 bis 24.08.2026	Acetamiprid	Zuckerrübe, BEAVA Futterrübe, BEAVC (12-39)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,25 kg/ha	200-400	1/1	Spritzen	35

PSM Zulassungs- zeitraum	Wirkstoff	Kultur (BBCH)	Schadereger/ Zweckbestimmung (Stadium)	Anwendungs- zeitpunkt	AWM PSM	AWM Wasser l/ha	max. AWH Abstand in Tagen	Anwend.- technik	Warte- zeit Tage
<b>Prev-Gold</b> 01.05.2026 bis 28.08.2026	Orangenöl	Zuckerrübe, BEAVA (19-49)	Spinnmilbe	nach Warndienstaufruf	3,0 l/ha	500	3/3 7	Spritzen	F
<b>Promanal HP</b> 27.04.2026 bis 24.08.2026	Paraffinöl	Kartoffel, SOLTU zur Pflanzguter- zeugung* (10-91)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Warndienstaufruf bzw. ab Erreichen der Bekämpfungsschwelle	3,5 l/ha BBCH 10-24; oder 7,0 l/ha BBCH 25-91	200-400	2/2 BBCH 10-24: 3 BBCH 25-91: 7	Spritzen	F
<b>Novodor FC</b> 27.04.2026 bis 24.08.2026	<i>Bac. thuringiensis</i> <i>subsp. tenebrionis</i> Stamm NB 176	Kartoffel, SOLTU ökologischer Anbau (31-79)	Kartoffelkäfer (L1 bis L4)	bei Befallsbeginn, ab Schlüpfen erster Larven	5,0 l/ha	400-600	4/4 mind. 5	Spritzen <sup>6)</sup>	F
<b>Nermady</b> 01.04.2026 bis 29.07.2026	8-Methyldecan-2- yl-propanoate	Mais, ZEAMX Zuckermais, ZEAMZ (17-75)	Westlicher Maiswurzelbohrer	kurz vor Beginn des Käferfluges bis zum Käferflug	4,0 kg/ha	150-400	1/1	Spritzen	F
<b>Carnadine 200</b> <sup>1)4)</sup> 01.04.2026 bis 29.07.2026	Acetamiprid	Zuckerrübe, BEAVA Futterrübe, BEAVC (12-39)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,25 l/ha	200-400	2/2	Spritzen	35
<b>Danjiri</b> <sup>1)</sup> 01.04.2026 bis 29.07.2026	Acetamiprid	Zuckerrübe, BEAVA Futterrübe, BEAVC (19-39)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,25 kg/ha	200-400	1/1	Spritzen	28
<b>Pirimor G</b> <sup>4)</sup> 01.04.2026 bis 29.07.2026	Pirimicarb	Zuckerrübe, BEAVA (12-39)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Warndienstaufruf	0,3 kg/ha	200-400	1/1	Spritzen	F
<b>Permit</b> <sup>4)</sup> 01.04.2026 bis 30.07.2026	Halosulfuron	Mais, ZEAMX Silo-/Körnermais (14-16)	Erdmandelgras, Strandsimse, Knolliges Zypergras	Nach dem Auflaufen	15 g/ha (BBCH 14) 20 g/ha (BBCH 16)	200-400	2/2 7 bis 12	Spritzen	F

WD: Warndienst;

AWM: Aufwandmenge;

AWH: Anwendungshäufigkeit (in dieser Anwendung/für die Kultur bzw. je Jahr);

F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit ist nicht erforderlich;

\* Vorstufen, Basis und zertifiziertes Pflanzgut; aussortierte Pflanzkartoffeln können zu Lebens- und Futtermittelzwecken verwendet werden;

<sup>1)</sup> Zum Schutz des Grundwassers dürfen innerhalb eines Kalenderjahres folgende Parameter nicht überschritten werden: 1. die sich aus Wirkstoffgehalt, festgelegter AWM des Mittels und festgelegter Zahl der Behandlungen ergebende maximale AWM des Wirkstoffs [Chlorantraniliprole (NG371.1095)/ Acetamiprid (NG371.1010)/ Cyantraniliprole (NG371.1182)] pro Hektar, 2. die für die Kultur und je Jahr festgesetzte maximale Zahl der Behandlungen. Hierbei sind auch andere Anwendungen von PSM mit diesem

<sup>2)</sup> NG373.11.82: Diese Anwendung darf nur erfolgen, wenn auf derselben Fläche in den zwei vorhergehenden Kalenderjahren kein Mittel, das den Wirkstoff Cyantraniliprole enthält, ausgebracht wurde.

<sup>3)</sup> VV553: Keine Anwendung in Kombination mit Netzmitteln;

<sup>4)</sup> NG405: Keine Anwendung auf drainierten Flächen;

<sup>5)</sup> Unterblattanwendung mit Spezialdüsen;

<sup>6)</sup> auch als Unterblattbehandlung;